

# Schachfreunde feiern Erfolge

## Lorenz Fischer gewinnt die U14-Einzelblitzmeisterschaft des Bezirks

**Tegernheim.** (m) Bei der Einzelblitzmeisterschaft der Oberpfälzer Schachjugend in Windischeschenbach haben drei Mitglieder die Farben der Schachfreunde vertreten. Jedem der 30 Starter stand ein Zeitfenster von drei Minuten und zwei Sekunden Zugabe je Zug zur Verfügung, das Turnier wurde in den Altersklassen U16 bis U20 sowie U10 bis U14 ausgetragen.

In der jüngeren Gruppe errang Lorenz Fischer einen ungefährdeten Start-Zielsieg mit 10,5 Punkten aus elf Runden bei nur einem Remis. Als Gesamtsieger ist er nun bei der bayerischen Blitzmeisterschaft spielberechtigt. Sein Bruder Quirin startete als U12-Spieler ebenfalls dort und arbeitete sich durch sieben Punkte aus elf Runden auf Platz sechs der Gesamtwertung vor – was zwar den Vizemeistertitel in seiner Altersklasse bedeutete, aber nicht zur Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft reichte. U18-Spiele-

rin Anja Eichinger behauptete mit sechs Punkten aus elf Runden in der gemischten Altersklasse bis U20 Rang sechs der Gesamtwertung für sich, was gleichbedeutend mit dem Oberpfälzer Meistertitel U18 weiblich ist. Da es bei den Mädchen aber keine Bayerische Meisterschaft gibt, kann kein höherklassiger Wettbewerb belegt werden.

### Kamil Swientek räumt beim OSJ-Cup ab

Im Anschluss an das Blitzturnier fand ebenfalls in Windischeschenbach das vierte Turnier der OSJ-Cup-Serie statt. In den Altersklassen U16, U18 und U18 weiblich, die in einer Gruppe zusammengefasst waren, starteten Anja Eichinger, Alexandru Paraschiv und Andrei Paraschiv. Die U14 und U14 weiblich dominierten Kamil Swientek mit sieben Punkten aus sieben Runden als Erstplatzierter und Felix



Die erfolgreichen Spieler bei der Jugendblitzmeisterschaft Lorenz und Quirin Fischer und Anja Eichinger. Foto: Schachfreunde

Hajak (sechs aus sieben) als Zweitplatzierter. Auch in der U12 konnten die Punkte des Tagessiegers für die Jahreswertung mit nach Tegernheim genommen werden: Quirin Fi-

schachfreunde gibt es von der U12-Mannschaftsmeisterschaft des Bayerischen Schachverbandes zu berichten. Von den Stammspielern ging nur Quirin Fischer an Brett eins an den Start. Aufgrund gesundheitlicher und terminlicher Ausfälle machten sich die Trainer bereits Sorgen, ob man die erste Runde des Entscheids überstehen würde.

Aber die drei Nachrücker Melvin Ivanov, Brianna Gajera und Marc Mätz ließen keine Zweifel, dass sie die Lücken mehr als würdig schließen konnten. In der ersten Begegnung des Tages gegen den SV Lauf holte man den Sieg mit 3:1 und bei den beiden anderen Begegnungen gegen den SC-Eggerbachtal und den SC Postbauer-Heng konnte man sogar jeweils 4:0-Siege feiern. Somit trifft man als Gruppensieger in der zweiten Runde am 11. Mai zu Hause auf die deutlich stärkeren Mannschaften SK Kelheim, SV Seubelsdorf und SW Nürnberg Süd.